

Klettern in Plankenstein

Kletterführer mit Routenbeschreibungen



1. Auflage Rudi Gamsjäger
Sept. 2012

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas einen Sinn hat, egal wie es ausgeht.“

V. H.

Haftungsausschluss:

Durch die Verwendung des Führers können keine Haftungs- oder Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden.

Die Benützung der Kletterfelsen erfolgt auf dem Prinzip der Eigenverantwortlichkeit. Der Grundeigentümer und der Routensetzer haften nicht, wenn Kletterer zu Schaden kommen.

1.Auflage / September 2012

Aktualisiert und ergänzt im Sommer 2014

Hergestellt im Eigenverlag

Copyright © 2012 Rudi Gamsjäger

Jede kommerzielle Verwendung ohne die Zustimmung des Autors ist unzulässig.

Kopieren für den Eigenbedarf ist erlaubt und erwünscht.

Adresse des Verfassers:

Rudi Gamsjäger

Jägersteig 2

3270 Scheibbs

Tel. 0680-335 49 16

E-Mail: gams@live.at

Der neue **Klettergarten**
auf der Burg **Plankenstein**

seit Juli 2012



- großer Parkplatz mit Toiletten u. Waschmöglichkeit
- Gastronomie vor Ort im gemütlichen Burgstüberl
- Wandhöhen ca. 20 m
- In 5 Sektoren bis jetzt 28 Routen von Grad 4 bis 8 (UIAA-Skala)
- alle Routen können auch mit Top Rope gesichert werden.
- an einigen Kletterrouten kann man auch bei Regen klettern (Sie werden nicht nass!)
- für Auskünfte, Info

Rudi Gamsjäger, 0680-3354916, gams@live.at

Burg Plankenstein, Plankenstein 1, 3242 Texing, 0699 145 000 11
office@burgplankenstein.at

Vorwort zur 1. Auflage 30. September 2012

Im Jahr 2009 besuchte ich nach langer Zeit wieder einmal die Burg Plankenstein im Zuge eines Familien-Ausfluges. Unter den anderen Besuchern wurde gesprochen, hier wird in Kürze ein Klettergarten entstehen.

Das wollte ich mir ansehen, nur zu den Felsen absteigen war ein großes Problem. Wo heute der Abstieg durch befestigte Wege relativ leicht geht, lagen damals noch jede Menge Bauschutt und Brennesseln und Äste kreuz und quer. Dann doch unter den Felsen angelangt, konnte ich mir nicht vorstellen wie in diesen Wänden die mir zum Teil brüchig erschienen Kletterrouten entstehen sollten? Mir war damals noch nicht bewusst, dass ich derjenige sein sollte, der weitere 2 Jahre später damit begann.

Inzwischen hatten vom ÖAV-TeXing viele freiwillige Helfer damit begonnen, die vielen losen Steine zu entfernen und die Felsen von Schmutz und Staub zu reinigen. Auch die Freiwillige Feuerwehr hat sich daran beteiligt in Form einer Spritzübung, was den Felsen sehr gut tat.

Mit den ersten Bohrhaken entstand die heutige Route Kanzelwand, damals noch mit viel Moos und Erde. Die einzige Route die es von früher hergab, war die von Alte Zeiten, da musste ich nur die alten verrosteten Ringhaken durch Bohrhaken ersetzen, und jede Menge Schutt und Staub von den Bändern abkehren.

Die meisten Routen, so wie sie jetzt im Führer aufgelistet sind, entstanden allesamt in den Monaten August und September 2012.

Zur Bewertung:

Ich sehe die Angaben der Kletterschwierigkeiten lediglich als Bewertungsvorschläge, so wie sie meinem Empfinden entsprechen. Ich ersuche um Nachsicht wenn die Leser anderer Meinung sind.

Besonderen Dank

möchte ich dem Besitzer der Burg Plankenstein Herrn Podstatny sagen, dass er **uns trotz des Einspruchs der lokalen Jäger** seine Gemäuer für unsere Zwecke zur Verfügung stellt und es so ermöglichte, dass diese Kletterrouten entstehen konnten!

Viel Spaß beim Klettern in Plankenstein!

Rudi Gamsjäger

Alle Routen auf einen Blick (siehe auch Bild im Anhang)				
Nr.	Routenname	Schwierigkeit	Höhe in Meter	Einge- richtet am
● Sektor Kanzelwand				
1	Elysium **	-7	18	2012
1a	Silentium	Projekt	20	2014
2	Alte Zeiten ***	5+,-6	20	2012
3	Burgherrenriss **	-7	20	2012
4	Kanzelwand ***	4+	17	2012
5	Kanzelwandriss	-5	20	2012
6	Worst Case	-4	25	2013
● Sektor hintere Drachenwand				
7	Rolltreppe *	-4	16	2012
8	Krawallo ***	-6	24	2013
9	Blutsauger **	-6	15	2012
10	Magic Line ***	-6	15	2012
● Sektor vordere Drachenwand				
10 a	Drachenwand-Klettersteig	C und B	25	2013
11	Recall *	-6	25	2012
12	Goldrausch **	6+	22	2013
13	Jedermann ***	5+	21	2013
14	Karies-Line *	-6	15	2013
14 a	Brückensprung	5+	6	2014
● Sektor Ewige Wand				
15	Die happy **	-7	15	2012
16	Boulderturm ***	6 und 7	5	2012
17	Projekt Stratos	Projekt	19	2013
18	Davidriss ***	-6	18	2012
19	Plankenstein-Walzer	7+	18	2012
20	Sommertraum **	5+	25	2012
21	Lanzelot ***	8	22	2013
22	Holzweg ***	-6	25	2012
● Sektor West				
23	Zumba-Fitness **	5+	23	2013
24	Prospan **	-6	18	2013
25	Pink Panther	-4	15	2013
26	Hüttengaudi	-3	6	2013

Sektor Kanzelwand

1 ** Elysium 18 m -7
Kraftraubende Rissklettereier, im oberen Teil nach rechts queren und dann gerade empor zur Eisenstiege. Im mittleren Teil ist das Gestein nicht sehr fest! Am Ende ist ein Umlenker.

1a Silentium 20 m Projekt
Einstieg ca. 3 m links von alte Zeiten.

2 *** Alte Zeiten 20 m 5+,-6 oder 5 A0
An den vorgefundenen alten rostigen Ringhaken konnte man erkennen dass hier früher schon geklettert wurde. Schöne Kletterei in durchwegs festem Fels. Nach 10 m Möglichkeit zu Stand bei Kette auf einem Kanzelartigem Block. Die 2.SL kann auch A0 geklettert werden. Zuerst im Riss gerade hoch und dann nach links queren zum Ausstieg bei der Eisenstiege.

3 ** Burgherrenriss 20 m -7
Gewidmet dem Grundeigentümer der uns seine Felsen für unsere Zwecke zur Verfügung stellt. Im oberen Teil sehr ausgesetzte, kraftraubende Kletterei in einem stark überhängendem Riss. Im oberen Teil ist der Fels teilweise brüchig. Am besten Top Rope sichern. Ein großer Baum ist oben vorhanden, und eine Eisenkette. Entweder in einem durchklettern oder auf der Felskanzeln von Alte Zeiten einen Zwischenstand einrichten.

4 *** Kanzelwand 17 m 4+
Einstieg direkt unter der markanten Felskanzeln die gerade erklettert wird. Den oben ansetzenden Riss ca. 4 m hoch bis zu einer Kette mit Umlenker. Dort endet die Tour. Man kann aber auch oben ganz hinausklettern. Der Ausstieg ist dann leider teilweise erdig. Genauso wie die Route Rolltreppe, eine der leichtesten Klettereien im Klettergarten.

5 Kanzelwandriss 20 m 4, -5
Einstieg wie bei Kanzelwand. Nach 4 m, oberhalb einer markanten Felsschuppe, nach rechts in den Riss queren. Heikle Kletterei. Ausstieg botanisch.

6 Worst Case 25 m -4
Der Routenname steht in Verbindung mit dem nicht ganz festen Gestein in dieser Route.

Sektor hintere Drachenwand mit Wandbuch

7 Rolltreppe 16 m - 4
Anstieg durch eine markante Verschneidung. Schöne Rissklettereier im unteren Schwierigkeitsbereich. Zum Teil noch staubig, aber überall fester Fels. Am Ende der Verschneidung kann man die Tour bei Kette beenden (Umlenker) oder über eine mittelsteile Wiese weiterklettern bis zu einem Baum (Standmöglichkeit).

8 * Krawallo 28 m 6-, 5+**

Der Originaleinstieg (-6) erläuft durch die glatte Wand Zone zwischen Rolltreppe und Blutsauger.

Am Ende der Route ist ein Umlenker. Durchwegs schöne Kletterei in festem Gestein. Man kann oben auch zum Wanderweg aussteigen, oder den Umlenker benutzen. Lange Kletterei- (8 Express-Schlingen mitnehmen!)

9 ** Blutsauger 15 m 5+,-6

Gewidmet allen Gelsen die jeden Sommer in großer Zahl hier ansässig sind, und uns das Klettern erschweren. Zuerst eine Verschneidung erklettern auf ein Band und dann die Wand rechtshaltend zum Umlenker von Magic Line. (Kette)

10 * Magic Line 15 m 5+, -6**

war die erste Route im Bereich Drachenwand. Sehr lohnende, schöne Kletterei. Am Ende der Route ist ein Umlenker mit einer Kette. Alternativ gibt es rechts auch einen leichteren Einstieg.(-4)

Sektor vordere Drachenwand

10A * Drachenwand-
Klettersteig 25 m C und B (lt. Schall Skala)**

Auch für Klettersteig-Anfänger geeignet, kann bei Bedarf auch von oben gesichert werden! Begehung nur mit einem normgerechten Klettersteig-Set. (ausführliche Info-Tafel beim Einstieg!)

11 * Recall 25 m 5+,- 6

Heikle Kletterei, aber gut abgesichert. Ausstieg bei Baum mit Umlenker.

12 ** Goldrausch 22 m 6+

Die Schlüsselstelle ist ein kleiner Überhang in der Wandmitte. Standmachen wie bei Jedermann oder gerade hinausklettern zum oberhalb verlaufenden Weg.

13 ** Jedermann 21 m 5+

Ein kurzer, steiler Aufstieg für Jedermann der gerne möchte! Ausstieg oben am Wanderrundweg. Premiere war am 24.Juli 2013.

14 ** Karies-Line 15 m -6

Einstieg bei markantem Riss, dann die Wand schräg rechts aufwärts zu zwei Bäumchen unterhalb der Brücke. Umlenker-Schlinge).

14a Brückensprung 5 m 5+

Kurze Route schräg links hoch zu Umlenker unter der Brücke.

Sektor Ewige Wand

15 Die happy 15 m -7
Der Einstieg ist auch die Schlüsselstelle. In der Mitte der Route Umlenker mit Kette, oberer Bereich- siehe Routenname!

16 *** Boulderturm 5 m 6 und -7
Mehrere Varianten möglich, mit oder ohne Top Rope Sicherung. Normalweg zur Kette 2+

17 Stratos 19 m Projekt
Anstrengende Kletterei durch die überhängende Wand Zone links vom Davidriss. Bleibt auch bei Regen immer trocken! Ende der Route bei Umlenker.

18 *** Davidriss 18 m - 6
Wahrscheinlich die schönste Route im Klettergarten. Bleibt auch bei Regen immer trocken!
Leicht überhängende Rissverschneidung. Fixe Expressschlingen in der Wand.
Ende der Route bei Umlenker mit Kette.

19 Plankenstein-
Walzer 18 m Projekt
Nur für geübte Tänzer. Am Ende der Route wird der Umlenker vom Davidriss erreicht.

20 ** Sommertraum 25 m -6, 5+
Schöne Route in festem Fels! Ideale Zeit zum Träumen! Am Ende gibt es die Möglichkeit zum Standmachen bei einem großen Baum.

21 *** Lanzelot 22 m 8
Benannt nach der schwarz/weißen Burgkatze. Tolle Kletterei in festem Fels. Ausstieg wie bei Holzweg.

22 *** Holzweg 25 m -6
war die erste Route im Sektor Ewige Wand. Der Name leitet sich von einem Holzstoß ab, der am Ende der Tour gestanden ist. Der Fels in der Route ist fest und wird oft begangen.

Sektor West

seit März 2013!

Von einer Holzhütte entlang eines gespannten Kletterseiles zu den Einstiegen absteigen. Oder von oben über die Routen abseilen. (Kette und Drahtseilschlingen bei Baum)

23 * Zumba-Fitness 23 m 5+
Die Westwand linkshaltend empor zu Umlenker bei Kette.

24 ** Prospan 18 m -6

Einstieg wie bei Zumba, nach 5 Meter dann rechts haltend aufwärts, steil aber gut griffig. Oben ist ein Umlenker bei Baum. Schöne Kletterei. Bis vor kurzem noch zur Gänze mit Efeu verwachsen.

25 Pink Panther 15 m 3,4+

Kurze leichte Kletterei. Markant durch rosa Bohrhakenlaschen. Alpiner Charakter. Der Ausstieg ist leider teilweise erdig.

26 Hüttengaudi 5 m -3

In leichter Kletterei durch einen markanten Riss aufwärts. Leider teilweise erdig. man kann auf die Holzterasse aussteigen, oder bis zur Eisentreppe klettern. Gut abgesichert durch einige Bohrhaken

*** - *unbedingt klettern,* ** - *ganz nett* - *na ja,- eher unlohnend!*

